

Projektname

Smart Robots for Young Children

Projektleitung
Kooperation

HProf.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christine Trültzsch-Wijnen
Romanian Academy
Kaunas University of Technology
2020–2021

Laufzeit

Projektbeschreibung

Mit Smart und Internet Connected Toys (Mascheroni et al., 2017) verschwimmen im kindlichen Spiel zunehmend die Grenzen zwischen digital/analog, online/offline, materiell/immateriell, lokal/global sowie privat/öffentlich (Marsh, 2017); ebenso verschwimmen die Grenzen zwischen formellem und informellem Lernen (Montgomery, 2015, p. 268). Zudem eröffnen sich viele Möglichkeiten zur Individualisierung des Lernens (Gordon, 2014, p. 3). Daher werden diese Tools zur Förderung von Kindern angepriesen. Besonders trifft dies auf programmierbare Roboter zu (Himpsl-Gutermann et al., 2017). In verschiedenen Ländern einschließlich Österreich gibt es unterschiedliche Projekte zum Einsatz dieser Technologien in der pädagogischen Praxis.

In einer explorativen Studie in Österreich, Litauen und Rumänien wird die Einführung von Smart und Internet Connected Toys in schulische und außerschulische Angebote für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren untersucht. Dabei geht es zum einen um die Frage, wie und durch wen der Einsatz von Robotern und Smart Toys gefördert wird, und zum anderen um die bildungspolitischen Kontexte der Einführung von Smart und Internet Connected Toys.

PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
SALZBURG

